**SCHWÄBISCHE SCHACHJUGEND**

im Bezirksverband Schwaben und BLSV

Schulschachreferent Rudolf Martin

Allgäu-Gymnasium, Eberhard-Schobacher-Weg 1, 87435 Kempten

Tel 0831/17747, E-Mail Rudolf-Martin@t-online.de

**An alle Schulen in Schwaben Kempten, den 01.10.2017**

Betrifft: Schwäbische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2017/18

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich herzlich zu unserem jährlichen Schulschachturnier ein. Wir sind nach 2015 wieder zu Gast in einer Augsburger Grundschule. Ich freue mich auf die Teilnahme von sehr vielen Teams aus allen Schularten!

Termin: Samstag, den 18. November 2017

Ort: Grundschule Hammerschmiede, Pappelweg 8, 86169 Augsburg

 Tel. 0821/3242581

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: gegen 17.00 Uhr

Teilnahme- Beliebig viele Mannschaften in den Wertungsklassen

berechtigung: WK I Jahrgang 1998 oder jünger

WK II: Jahrgang 2001 oder jünger

 WK III: Jahrgang 2003 oder jünger

 WK IV: Jahrgang 2005 oder jünger

 WK M: Mädchen Jahrgang 1998 oder jünger

 Grundschulen: Jahrgangsstufen 1 mit 4

 Die SchülerInnen einer Mannschaft müssen derselben Schule angehö-

 ren. (Bitte Bescheinigung der Schule oder Schülerausweise mitbringen!)

Qualifikation: Die Sieger von WK II bis WK Grundschulen qualifizieren sich für die bayerische Endrunde am 17.03.2018 in Kempten. Die WK I wird dort offen ausgetragen.

Aufstellung: Eine Mannschaft besteht aus 4 SchülerInnen und beliebig vielen Ersatz-leuten. Es wird in einer festen Reihenfolge gespielt.

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler pro Partie

Turnierform: 6 oder 7 Runden Schweizer System. Es wird gemäß der Turnierordnung

 der Schwäbischen Schachjugend gespielt.

Preise: Die ersten drei Mannschaften jeder WK bekommen einen Pokal. Jede

 Mannschaft bekommt eine Urkunde.

Die SpielerInnen der ersten drei Mannschaften in jeder WK und alle

Grundschüler bekommen einen Preis.

Spielmaterial: Wird von der Schwäbischen Schachschule und den Augsburger Schachfreunden gestellt.

Anmeldung: Bis zum 17.11.2017 an mich

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Martin